

Wienerberger führt Aktienrückkauf durch

- **Zweck: Bedienung der Stock Option Pläne**
- **Rückkauf über die Wiener Börse**
- **Dauer: 21. Februar bis 20. August 2008**
- **Volumen: bis zu 300.000 Stück oder 0,357 % des Aktienkapitals**
- **Preis: zum aktuellen Börsenkurs**

Wien, 18. Februar 2008 – Mit Beschluss in der 138. ordentlichen Hauptversammlung am 10. Mai 2007 wurde der Vorstand gemäß § 65 Abs. 1 Z 8 und Abs. 1a Aktiengesetz (AktG) ermächtigt, bis zu 10 % des Aktienkapitals der Wienerberger AG während einer Geltungsdauer von 18 Monaten ab dem Tag der Beschlussfassung zu erwerben. Die Veröffentlichung dieses Beschlusses gemäß § 65 Abs. 1a AktG erfolgte auf der Website der Wienerberger AG am 10. Mai 2007.

**Ermächtigung zum
Aktienrückkauf
durch 138. o. HV**

Der Vorstand der Wienerberger AG hat am 18. Februar 2008 beschlossen, von dieser Ermächtigung Gebrauch zu machen. Es ist beabsichtigt, eigene Aktien zur Bedienung der Stock Option Pläne zu erwerben. Demnach sollen in der Zeit vom 21. Februar bis 20. August 2008 bis zu 300.000 Stück eigene Stammaktien, das sind bis zu 0,357 % des derzeitigen Grundkapitals von 83.947.689 Stück, rückgekauft werden. Der Erwerb erfolgt zum jeweils aktuellen Börsenkurs über die Wiener Börse, aber höchstens um 108,28 € und mindestens um 1 € je Aktie. Zweck des Aktienrückkaufs ist es, die eigenen Aktien im Rahmen der Ermächtigung der 138. ordentlichen Hauptversammlung vorrangig zur Durchführung des Beteiligungsmodells für Führungskräfte zu verwenden.

**Start des Rück-
kaufprogramms am
21. Februar 2008**

Änderungen sowie die im Rahmen des Rückkaufprogramms durchgeführten Transaktionen werden gemäß § 2 Abs. 4 der Veröffentlichungsverordnung über die Website der Wienerberger AG unter www.wienerberger.com veröffentlicht.

**Transaktionen
werden auf Website
veröffentlicht**

Für Rückfragen:

Karin Hofmann, Public Relations

T +43 (1)60192-463 | communication@wienerberger.com

Barbara Braunöck, Investor Relations

T +43(1)60192-463 | investor@wienerberger.com